

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 41

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

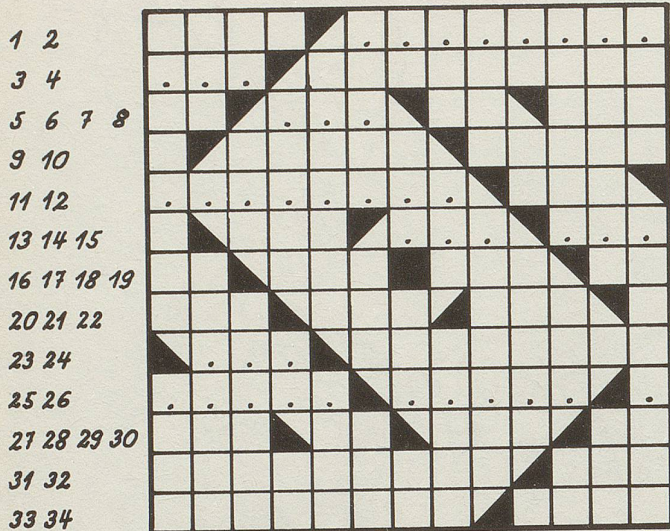
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 41



16
 5 8 13 17 20 25 28
 1 3 6 9 11 14 18 21 23 26 29 31 33
 2 4 7 10 12 15 19 22 24 27 30 32 34

hsch

Erst besinnen, dann beginnen.

Waagrecht: 1 Treibstoffbehälter; 2 ????????; 3 ???; 4 Soldat in fremden Diensten; 5 ... regnet; 6 ???; 7 der kürzeste Orientierungslauf; 8 zu keiner Zeit; 9 gleicher Ansicht; 10 Messeschleier des Papstes; 11 E???????; 12 deutscher Tenor (1877–1958); 13 Meer (englisch); 14 ???; 15 ???; 16 ist dem Jasser 11 Punkte wert; 17 kurz für: Nationalliga A; 18 ... sollte, sagt der Schweizer; 19 steht vor den Familiennamen der adligen Franzosen; 20 bekannteste Stifterfigur des Naumburger Doms; 21 Dorf im Glarnerland; 22 in geringer Entfernung; 23 ???; 24 böswilliges Leiden, Beschädigen; 25 ?????; 26 ?????/?; 27 drei (italienisch); 28 fort, weg; 29 Anrede für einen Engländer; 30 Autokennzeichen Graubündens; 31 Variétékünstler, Zirkusartisten; 32 Papagei aus Neuseeland; 33 Freundinnen bedeutender Männer im antiken Griechenland; 34 ländliche Siedlung.

Senkrecht: 1 intensiver, warmer Farbton; 2 Staat im Westteil der USA mit reichen Bodenschätzen; 3 Spitzenathlet; 4 Kraft, Macht; 5 kurz für: Neues Testament; 6 deutscher katholischer Theologe, Vorläufer der Bibelbewegung (1772–1847); 7 Vorname Einsteins; 8 wird von Rost zerfressen; 9 chemisches Zeichen für: Selen; 10 kurz für: oder anders; 11 Zeichengeräte; 12 der grösste Schwarze unter den Vögeln; 13 heisst im Welschland: kommen; 14 verbindet Satzglieder oder vergleicht Eigenschaften; 15 wer so bezahlt, macht keine Schulden; 16 gekürzte Offiziersgesellschaft; 17 tönt auf dem Klavier wie Fis; 18 englisch-amerikanischer Mädchen-Kurzname; 19 chemisches Zeichen für: Tellur; 20 ... de Janeiro; 21 Hauptstadt Italiens; 22 kalte Winde aus Norden; 23 Einzelvortrag; 24 wird aus dem Fett der Schafwolle hergestellt; 25 verwandelt Männer- in Frauenberufe; 26 folgt auf: do; 27 das dauernde Werden, Sein und Vergehen um und in uns; 28 französischer Finanzwissenschaftler und Mathematiker (1750–1833), heisst deutsch: Ente; 29 orientalische Herberge, Karawanserei; 30 boxtechnischer Ausdruck in Kurzform; 31 ist meistens eine mineralhaltige Therme; 32 Wurfspiess der Germanen; 33 Name einer Familie, die im englischen Theaterleben (19./20. Jahrhundert) eine bedeutende Rolle spielte; 34 benachrichtigt rasch mit Strichen und mit Punkten (eingedeutschte Schreibweise).

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 40

Im Oktober Sturm und Wind uns den frühen Winter kündigt.

Waagrecht: 1 Zigeunerbaron, 2 Emir, 3 Emu, 4 Lava, 5 Nan, 6 Aspen, 7 nie, 8 im, 9 Oktober, 10 DG, 11 Ostereier, 12 Hock, 13 Ren, 14 Goal, 15 Scal, 16 Hemd, 17 Sturm, 18 Enare, 19 Ares, 20 und, 21 Wind, 22 Garten, 23 Orakel, 24 Ahasver, 25 Klabautermann.

Senkrecht: 1 Zenith, 2 Stag, 3 Imam, 4 Ost, 5 rail, 6 Gin, 7 occuper, 8 er, 9 Oskar, 10 Stab, 11 Akt, 12 LMG, 13 Eha, 14 Nester, 15 Unau, 16 Emporen, 17 St., 18 Rubeen, 19 dove, 20 nei, 21 Heu, 22 rer., 23 Al, 24 Regen, 25 warm, 26 ran, 27 Romanik, 28 Ovid, 29 Adr., 30 Neon, 31 Naegel, 32 endl.

Gesucht wird ...

Der schnaubbärtige Mann im Overall erklärte im Fernsehen kurz und bündig: «Ich lebe vom Chaos», oder besser: vom Abfall der Welt. Tatsächlich inszeniert der Schöpfer der kinetischen Plastik, der Neo-Dadaist, für dessen Arbeit sein Freund Pontus Hultén den Begriff «Meta-Mechanik» erfand, aus dem Abfall der Welt mit ihren Leichen das Sterben samt Requiem ein zweites Mal. Es entbehrt nicht der Ironie, dass ausgerechnet der Fiat-Konzern sein Image durch ihn zu verbessern versucht, durch ihn, den Anarchisten, den Prediger des Untergangs, den Zerstörer der Maschinenwelt. Aus zerstörten Maschinen baut er unter anderem Maschinen, die sich nochmals zerstören und bewahrt die Leichtteile auf Videos auf. Seine Figuren wenden zwar nur simple mechanische Prinzipien an: Drehung, Riementransmissionen, Zahnradrastrer, einfache Getriebe, etwa die Pleuelstange zur Umwandlung von Rotation in Hin- und Herbewegung. Alle Abläufe zusammen aber sind von phantastischer Komplexität. Sein Instinkt erschafft diese ganze pseudolebendige Welt der «untoten Metalltiere» menschenbezogen. Ihre Geräuschkulisse ist Musik für Augen und Ohren, allen Kindern Aufforderung zum Spielen mit ihnen. Doch der scheinbar heitere Tanz seiner Objekte war schon immer, wie der wirkliche Tanz in der Geschichte der Menschheit, ein Totentanz. Für ihn selber ist das Konstruieren «mein Zack-ab», mein «Ich-kann-nicht-anders». Und doch möchte er das Plastikgewerbe einmal an den Nagel hängen und «nur noch Kostüme entwerfen für die Basler Fasnacht». Als er «vor 2,4 Jahren im Sterben lag», verbot ihm seine Frau Niki de Saint-Phalle das Sterben. So huldigt er weiterhin seinem Zack-ab und begleitet seine Abfall-Maschinen in alle fünf Erdteile, um sie dort neu zu installieren.

Wie heisst der Plastiker mit dem Zack-ab?

hw

Die Antwort ist auf Seite 47 zu finden.

Die Schachkombination

Der sowjetische Exweltmeister Anatoli Karpow (1975–1985), am kommenden Wochenende in Basel als Stargast und Simultangeber zu sehen, hat in letzter Zeit wieder Boden gutgemacht gegenüber seinem zwölf Jahre jüngeren Nachfolger Garri Kasparow. Das letzte Kräfte-messen im spanischen Sevilla endete 12:12-Unentschieden – was Kasparow allerdings zur Titelverteidigung genügte – und Unentschieden endete das Duell auch im August bei der sowjetischen Landesmeisterschaft. Beide erreichten bei diesem schwierigen Turnier mit vielen ehrgeizigen Nachwuchsspielern 11,5 Punkte aus 17 Partien und waren damit gemeinsam deutlich vor allen anderen Konkurrenten. Beide blieben auch ohne Niederlage und müssen nun noch um den Titel streben. Gegen einen dieser «Youngsters» namens Malanjuk kam Karpow, mit Weiss in abgebildeter Stellung zum Zug, nun mit einer kleinen Kombination zum Sieg. Wobei hier bereits mehrere Wege nach Rom führten. Man sehe etwa 1. Dd4!, was, je nachdem wohin der schwarze Läufer zieht, der weissen Dame über c4–e6 oder über f6–g6 erlaubt hätte, entscheidend in die gegnerische Position einzudringen. Karpow fand einen schnelleren Gewinn, der Matt in vier Zügen erzwang. Was spielte Karpow? j.d.

Auflösung auf Seite 47

